



TOP: 2.7

Anlage Nr.: 9

Auszug aus der Niederschrift

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 24.01.2011 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
1.3	Reduzierung der Anzahl der abrechenbaren Fraktionssitzungen

Herr Meinerzhagen (Die Unabhängigen) beantragte, dass die Arbeitsgruppen und die außerhalb der Sitzungen durchgeführten Ortsbesichtigungen genauso bezahlt werden sollten wie die regulären Sitzungen.

Beschluss-Nr.: 65

Der Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss mehrheitlich den Antrag der Fraktion „Die Unabhängigen“ abzulehnen. Dafür stimmten die Fraktionen „Die Unabhängigen“ und „Die Linke“, es gab drei Enthaltungen aus der SPD – Fraktion, zwei aus der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen und eine Enthaltung aus der FDP – Fraktion. Die restlichen Ausschussmitglieder stimmten gegen den Antrag.

Beschluss-Nr.: 66

Der Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss mehrheitlich gegen drei Stimmen aus der Fraktion „Die Unabhängigen“:

Die Fraktionen des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschränken die Anzahl der abrechenbaren Fraktionssitzungen auf 24 Sitzungen pro Jahr.

Anmerkung der Verwaltung:

Nicht betroffen sind die Sitzungen der Kommissionen für Grünflächen, Beleuchtung, Straßenreinigung und Flächennutzungsplanänderung. Die Teilnahme wird in der gleichen Höhe entschädigt wie es bei den regulären Sitzungen üblich ist, d. h. Kilometerentschädigung und Sitzungsgeld, da es sich hier um formal vom Stadtrat eingesetzte Gremien handelt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

Hennef, den 02.02.2011


Schriftführerin
Monika Frey